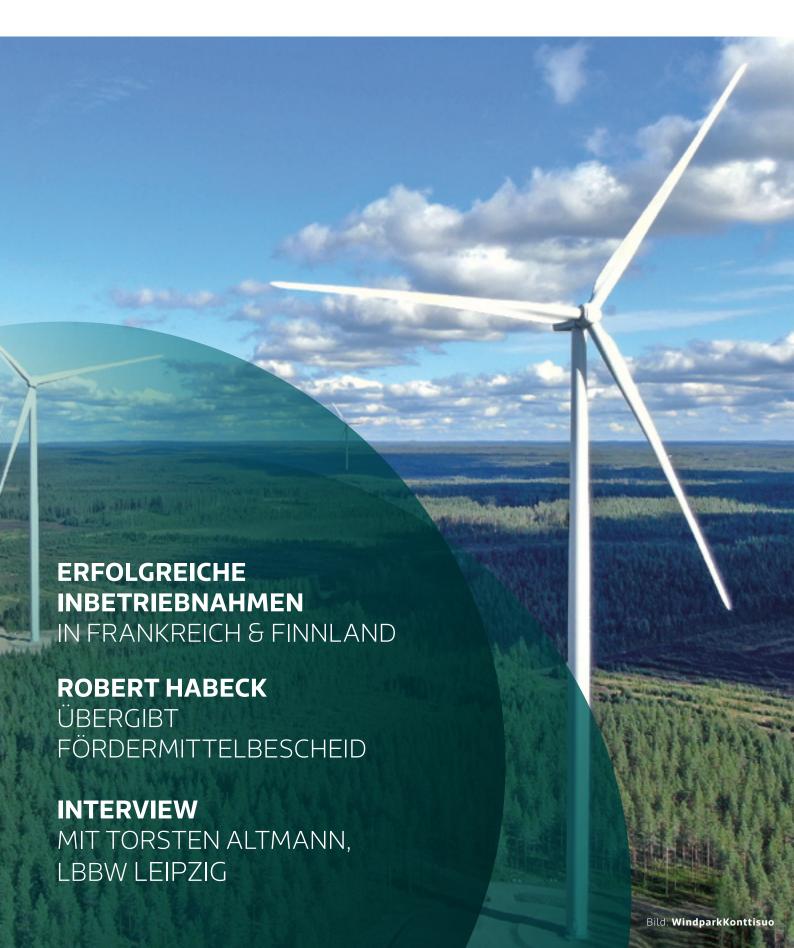
AUSGABE MÄRZ 2023





## Inhalt

ERFOLGREICHE INBETRIEBNAHMEN	
IN FRANKREICH & FINNLAND.	4
PROJEKTENTWICKLUNGEN IN DEUTSCHLAND	
DIVERSE PARKS IM BAU	5
ROBERT HABECK	
ÜBERREICHT FÖRDERMITTELBESCHEID 8	3
ENERGIEQUELLE ALS ARBEITGEBER	
FLEXIBEL, PERSÖNLICH & WERTSCHÄTZEND 9	9
INTERVIEW	
MIT TORSTEN ALTMANN, LBBW LEIPZIG 10	C
ERSTE LADEPARKPROJEKTE	
FÜR WOHN- & GEWERBEQUARTIERE	2
MESSEN & VERANSTALTUNGEN	
UND PRO 7 AUFTRITT	3
15 UND 20 JAHRE BEI ENERGIEQUELLE	
UNSERE JUBILARE &	
EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN	4

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit nunmehr fünf Jahren informieren wir Sie zweimal jährlich über alle Neuigkeiten rund um unser Haus. Ich bin sehr stolz auf unser kleines Jubiläum und die bereits 10. Ausgabe unseres eqJOURNALS!

Genauso stolz macht mich unsere Entwicklung im europäischen Ausland: In Finnland ist unser dritter Windpark in Betrieb gegangen und in Frankreich wird in Trévé/Loudéac seit Januar erfolgreich ins Netz eingespeist. Und auch in Deutschland wird wieder gebaut.

In der Lausitz hatten wir im Februar Besuch von Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz. Er übergab uns und unseren Partner\*innen den offiziellen Fördermittelbescheid für unser Referenzkraftwerk Lausitz (RefLau). Das Wasserstoff-Speicherkraftwerk bietet eine konkrete Perspektive für die Transformation der braunkohlebasierten Energieregion Lausitz und soll als Referenz für ähnliche Projekte in anderen Regionen dienen.

Gesprochen haben wir in dieser Ausgabe mit Torsten Altmann von der LBBW, mit der wir seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeiten. Und beim Blick hinter die Kulissen stellen wir unseren Kollegen Jan vor, der obwohl er seit letztem Jahr vierfacher Papa ist, sogar noch Zeit findet, um am Ultramarathon und verschiedenen anderen Laufwettbewerben teilzunehmen. In dem Sinne:

#### Viel Vergnügen beim Lesen unserer 10. Ausgabe!

#### Ihr Michael Raschemann

Geschäftsführer und Inhaber der Energiequelle





FOLGEN SIE UNS AUCH IN DEN SOZIALEN NETZWERKEN















# **Zweiter finnischer Windpark** in Konttisuo offiziell eingeweiht

Konttisuo ist der zweite Windpark, den wir mit unserer finnischen Tochter Energiequelle OY errichtet haben. Er befindet sich an der Grenze zwischen Südösterbotten und Mittelfinnland und umfasst sieben Anlagen des Herstellers Nordex mit einer Gesamtleistung von 29,96 MW. Etwa 22.000 Haushalte werden pro Jahr mit nachhaltig produziertem Strom versorgt.



Im Oktober letzten Jahres haben wir den Park feierlich eingeweiht. Da es sich um den ersten Windpark in der Gemeinde Soini handelt, war seine Fertigstellung auch für die Menschen vor Ort ein großes und interessantes Ereignis. Trotz des regnerischen Wetters kamen insgesamt 500 Besucher\*innen (von 2.000 Einwohner\*innen in der Gemeinde) zu der Veranstaltung. Nach einer Informations- und Lobbyveranstaltung am Vormittag für die Entscheidungstragenden der Gemeinde waren die beiden Hauptereignisse des Tages die Eröffnungszeremonie auf dem Gelände des Windparks sowie die Party am Abend mit einem der beliebtesten Musiker Finnlands: Anssi Kela.

**Dritter Windpark in Finnland** 

ist am Netz

Der Windpark Takanebacken, im Nordwesten Finnlands gelegen, hat Ende letzten Jahres die ersten Kilowattstunden erfolgreich ins Netz eingespeist.

Der Bau des Windparks ist planmäßig verlaufen. Insgesamt wurden fünf Windenergieanlagen des Typs Nordex N-163 mit einer Leistung von je 5,7 MW errichtet. Der Park produziert damit Energie für rund 18.000 Haushalte. Das gesamte Projekt wird zu Marktbedingungen und ohne staatliche Unterstützung durchgeführt.

Takanebacken ist das dritte Projekt, das wir seit Markteintritt im Jahr 2015 in Finnland ans Netz bringen. Der nächste Windpark wird voraussichtlich noch in diesem Jahr in der Stadt Kalajoki fertiggestellt. Insgesamt planen wir in Finnland Windprojekte mit einer Gesamtleistung von rund 2.500 MW. Auch erste Solarprojekte befinden sich in der Pipeline.





Die sechs neuen Windenergieanlagen tragen mit einer Gesamtleistung von 18 MW zur Energiewende in Frankreich bei.

Anfang des Jahres haben wir den Windpark Le Ménec in den Gemeinden Trévé und Loudéac in Betrieb genommen. Der Windpark befindet sich im Nordwesten Frankreichs an der Côtes d'Armor in der Bretagne. Die sechs neuen Nordex-Windenergieanlagen vom Typ N-117 ergänzen die drei Windparks, die von unserer französischen Tochter P&T Technologie in diesem Gebiet bereits entwickelt und gebaut wurden. Der Park erhöht die lokal installierte Leistung auf 51 MW, was den Strombedarf von rund 36.000 Haushalten pro Jahr deckt.

Christophe Biger, Bauleiter bei P&T Technologie, ist stolz auf die Umsetzung des Projekts: "Gemeinsam mit lokalen Dienstleistungsfirmen konnten wir den Windpark fristgerecht errichten. Es ist nach Bourbriac bereits der zweite Park, den wir innerhalb weniger Monate in Frankreich in Betrieb nehmen konnten."

Diese sechs Windenergieanlagen erhöhen unsere installierte Gesamtleistung in Frankreich auf 242 MW. Für 2023 ist zudem die Inbetriebnahme des Windparks Saint-Morand mit insgesamt 9,4 MW geplant.



PIERRE DUCHALAIS

Projektleiter International

"

Trotz diverser Gesetzesänderungen, die uns in der Planung immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt haben, konnten wir das Projekt durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit P&T und all unseren Partner\*innen zum erfolgreichen Abschluss führen. 06 ceqjournal

## Projektentwicklungen in Deutschland

Aufgrund der politischen Situation und der langjährigen Genehmigungsverfahren haben in den letzten Jahren viele Projekte in Deutschland gelitten. Deshalb freuen wir uns umso mehr über den Bau der Windparks Großrössen, Bad Gandersheim, Belle und Heinsdorf sowie die Genehmigung für den Windpark Krummensee. Insgesamt planen wir dieses Jahr Wind- und Solarparks mit einer Gesamtleistung von 93 MW sowie 231 MVA an Umspannwerksleistung ans Netz zu bringen.



## Windpark Grossrössen

**Bundesland:** Anlagen: Nabenhöhe:

**Nennleistung:** Inbetriebnahme:

Besonderheiten des Projektes:

Brandenburg

1x Enercon E-115 EP3 E3

149 m

Voraussichtlich Frühjahr 2023

Der Baustart erfolgte sechs Jahre nach Erhalt der BImSchG-Genehmigung aufgrund einer Klage der Standortgemeinde. Da der genehmigte Windenergieanlagentyp zu der Zeit nicht mehr lieferbar war, wurde eine Änderung gemäß § 15 BlmSchG vorgenommen und die Bauzeitenregelung zur schnelleren Umsetzung des Projektes angepasst.



### Bau Windpark Belle

**Bundesland:** Nordrhein-Westfalen 6x Enercon E-147 Anlagen:

155 m Nabenhöhe: 6x 5 MW **Nennleistung:** 

Inbetriebnahme: Frühjahr 2023

Besonderheiten des Projektes:

Beim Bau ist ein Kletterkran zum Einsatz gekommen. Zudem haben wir zum Schutz von Groß- und Greifvögeln eine eigene App, EQ Smart Stop, entwickelt. Mit Hilfe dieser App kann die gezielte Abschaltung von Windenergieanlagen während und nach Mahd-

und Bodenumbruch-

gesteuert werden.

ereignissen in Windparks

## Bau Windpark Heinsdorf

**Bundesland:** Brandenburg 1x Vestas V-150 4,2 Anlagen:

Nabenhöhe: 125 m Nennleistung: 4,2 MW

Inbetriebnahme: Voraussichtlich

März 2024

Besonderheiten Kooperationsdes Projektes: projekt



Windpark Bad Gandersheim

Bundesland: Niedersachsen

1x E-160 Anlagen: 166 Meter Nabenhöhe: 5.56 MW **Nennleistung:** 

Besonderheiten

Inbetriebnahme:

des Projektes:

Wir ersetzen im Zuge eines Repowerings vier alte Anlagen durch eine neue und erzielen eine Effizienzsteigerung von über 530 Prozent.

Sommer 2023

## Genehmigungserhalt Windpark Krummensee

**Bundesland:** Brandenburg

Anlagen: 1x Enercon E-138 EP3 E2

Nabenhöhe: 160 m **Nennleistung:** 4,2 MW

Inbetriebnahme: Voraussichtlich

Frühjahr 2024

Besonderheiten des Projektes:

Der Flächeneigentümer wird wirtschaftlich am

Projekt beteiligt



## **ROBERT HABECK** ÜBERGIBT FÖRDERMITTELBESCHEID

OAngela Regenbrecht

Ende Februar haben wir von Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, für die Referenzkraftwerk Lausitz GmbH (RefLau) am Industriepark Schwarze Pumpe einen Bescheid über die Zuwendung von ca. 28,5 Millionen Euro erhalten.

Das Projekt "Referenzkraftwerk Lausitz" (RefLau), an dem wir mit dem Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe und der Enertrag SE maßgeblich beteiligt sind, hat sich bereits vor Jahren beim bundesweiten Ideenwettbewerb "Reallabore der Energiewende" des Bundeswirtschaftsministeriums durchgesetzt. Mit seinem Konzept des "Wasserstoff-Speicherkraftwerkes" bietet es eine konkrete Perspektive für die Transformation der braunkohlebasierten Energieregion Lausitz. Auf Basis einer zunächst ca. 10 MW leistungsstarken Prototypanlage stellt sich das RefLau den technischen, regulatorischen und marktlichen Herausforderungen der Errichtung und des Betriebes eines CO<sub>3</sub>-freien Kraftwerkes für die bedarfsgerechte Bereitstellung von grünem Wasserstoff, grünem Strom und sämtlichen Systemdienstleistungen. Strategisches Ziel ist es, die künftige Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger und Wasserstoff einschließlich der Speicherung am Industriestandort Schwarze Pumpe abzubilden. Dabei sollen vorsorglich Abnahmepotenziale für Wasserstoff in der Region identifiziert werden. Bis zur Inbetriebnahme der Anlage im Jahr 2025 sollen erste Kund\*innen beliefert und Synergien bei der Etablierung einer Wasserstoffwirtschaft nutzbar gemacht werden.

Das Projekt soll als Referenz für die Umstellung von konventionellen Kraftwerksstandorten auf erneuerbare Energieerzeugung dienen.

Ende Februar hat uns Robert Habeck im Dock3 in Spreetal besucht und damit die Unterstützung für das Projekt zugesichert. Habeck selbst sagte zum Projekt: "Mit dem Referenzkraftwerk Lausitz fördert das BMWK ein wichtiges Reallabor, welches in der Transformation von einem Braunkohlerevier hin zu einem Energiewende-Revier, einen Meilenstein markiert. Gemeinsam mit den Ländern Brandenburg und Sachsen gehen wir heute hier in der Lausitz einen Schritt in die Zukunft, einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaneutralität. Und ebenso wird damit die Wettbewerbsfähigkeit des länderübergreifenden Wirtschaftsstandorts gestärkt. Das Reallabor ist ein Projekt aus der Region für die Region. Ich danke allen Beteiligten, die an das Projekt geglaubt haben und es jetzt Wirklichkeit werden lassen."

Partner\*innen in der Forschung und Entwicklung für das RefLau sind die Fraunhofer IEG, die BTU Cottbus/Senftenberg und die Technische Universität Dresden.

## **Energiequelle als Arbeitgeber** Flexibel, persönlich & wertschätzend

Wir haben hohe Ziele: die Zahl der Mitarbeitenden in den nächsten fünf Jahren zu verdoppeln und den Markteintritt in zwei weiteren Ländern zu vollziehen. Um dabei erfolgreich zu sein, ist das höchste Gut die Zufriedenheit des gesamten Teams. Dafür entwickeln wir uns als Unternehmen ständig weiter und bieten unseren Kolleg\*innen diverse Zusatzleistungen.

So wurde in diesem Jahr der Urlaubsanspruch einheitlich auf 30 Tage angehoben. Auch Weihnachten und Silvester sind ab sofort freie Tage. Mitarbeitende, die uns besonders lange die Treue halten, erhalten ab 10 Jahren Unternehmenszugehörigkeit sogar einen Jahresurlaub von 32 Tagen, ab 15 Jahren 34 Tage und ab 20 Jahren 36 Tage. Bleiben lohnt sich also!

Seit letztem Jahr ist es möglich, das Angebot von Wellpass wahrzunehmen und das jährlich von uns zur Verfügung gestellte Gesundheitsbudget dafür zu nutzen. Wer sein Englisch aufbessern möchte, hat die Möglichkeit am Unterricht unseres Partners Babbel teilzunehmen. Und wer neu im Unternehmen angefangen hat, wird zu unserem neu eingeführten Welcome Day eingeladen. An unserem Hauptstandort Kallinchen gibt es an diesem Tag viele Informationen und Einführungstermine, kleine Kennenlernspiele sowie ein gemeinsames Abendessen. Am nächsten Tag geht es zudem nach Feldheim, unserem energieautarken Dorf: ein großes Highlight für alle Neuzugänge!

Was uns bei allem das Wichtigste ist: die familiäre Atmosphäre beizubehalten und die Menschlichkeit, den persönlichen Austausch, die offenen Türen und die Wertschätzung füreinander stets zu leben.

So freut es uns, dass bereits die Kinder einiger Kolleg\*innen erste Berufserfahrungen in unserem Unternehmen sammeln und die Energiequelle-Familie ständig weiterwächst.

Um genau dieses Zusammengehörigkeitsgefühl nach außen zu tragen, haben wir pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum eine eigene Energiequelle-Kollektion entworfen. Mit Hoodie, Shirt, Mütze, Tasche und Socken können sich unsere Mitarbeitenden nun als Team im Energiequelle-Style präsentieren. Proud part of Energiequelle!







## **INTERVIEW** TORSTEN ALTMANN, LBBW LEIPZIG

#### WANN UND WIE SIND SIE MIT ENERGIE-**QUELLE IN KONTAKT GEKOMMEN?**

Der Kontakt besteht bereits seit rund 13 Jahren. Damals war ich im Bereich Project Finance bei der LBBW tätig und so ergab sich die erste Zusammenarbeit.

#### WAS IST IHRE FUNKTION BEI DER LBBW UND WELCHE KONKRETEN AUFGABEN NEHMEN SIE FÜR **ENERGIEQUELLE WAHR?**

Ich bin Unternehmenskundenberater und bei der LBBW am Standort Leipzig für die Geschäftsfelder Energie und Infrastruktur zuständig. Damit bin ich bei uns im Haus der erste Ansprechpartner für Energiequelle bei allen Finanzierungsfragen. Dazu gehören die Unternehmensfinanzierung – unter anderem mit den Leistungen Betriebsmittelkredite, Avale, Zinssicherung, Zahlungsverkehr und Leasing sowie betriebliche Altersvorsorge – und alle nationalen und internationalen Projektfinanzierungen.

#### MIT WEM HABEN SIE BEI ENERGIE-**QUELLE ZU TUN?**

In erster Linie bin ich mit Maik Pytzka im Dialog. Wir arbeiten seit vielen Jahren sehr konstruktiv und angenehm zusammen. Ich schätze ihn für seine umfangreiche Kompetenz und Erfahrung und habe in ihm einen menschlich sehr angenehmen Gesprächspartner. Außerdem bin ich regelmäßig mit Kirsten Donker und Jörg Karaschewski im guten, fachlich kompetenten und von einer angenehmen Atmosphäre geprägten Austausch.

#### **Torsten Altmann**

Senior-Unternehmenskundenberater Energie und Infrastruktur LBBW, Leipzig

#### WIE WÜRDEN SIE DIE ZUSAMMEN-ARBEIT MIT DEN KOLLEG\*INNEN DER ENERGIEQUELLE BESCHREIBEN?

Da fällt mir sofort die faire Partnerschaft auf Augenhöhe ein. Beide Seiten haben Verständnis für die Herausforderungen des anderen und arbeiten konstruktiv zusammen. Wir versuchen, Ziele gemeinsam zu erreichen. In der Praxis bedeutet das: Wir können uns direkt und bei Bedarf auch kurzfristig erreichen und uns auf gemeinsam abgestimmte Zeitpläne und die Informationsqualität verlassen.



#### WAS MACHT DIE ARBEIT MIT DER LBBW AUS? MIT WELCHEN WERTEN AGIEREN SIE IM UMGANG MIT KUND\*INNEN UND PARTNER\*INNEN?

Wir sind ein regional verwurzeltes und international vernetztes Finanzinstitut. Als Institut des öffentlichen Rechts hat die LBBW einen unternehmerischen und einen gesellschaftlichen Auftrag. Das sind für uns zwei Seiten derselben Medaille. Wir wollen mit Werten aus unserer 200-jährigen Geschichte und mit innovativen Ideen eine nachhaltige Zukunft mitgestalten - zum Wohle unserer Kund\*innen, Eigentümer\*innen, Mitarbeiter\*innen und der Gesellschaft. Ein Ziel ist unter anderem, nachhaltiges Wachstum zu fördern. In unseren Geschäftszielen sind deshalb Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement fest verankert.

#### WARUM PASSEN LBBW UND ENERGIEQUELLE SO GUT ZUSAMMEN?

Die LBBW ist seit Mitte der 1990er-Jahre im Bereich der Erneuerbaren Energien aktiv, und für uns gehört Nachhaltigkeit bereits seit Jahren zu den zentralen Wachstumsbereichen. Wir kennen die Branche sehr gut und verstehen das Geschäftsmodell von Energiequelle. Das hilft bei den Finanzierungen natürlich enorm. Außerdem sind wir auch international auf den gleichen Märkten aktiv, beispielsweise in Frankreich und Finnland. Es gibt also viele Gemeinsamkeiten und Kooperationsmöglichkeiten. Kurzum: Wir sprechen die gleiche Sprache.

#### WAS ZEICHNET ENERGIEQUELLE IHRER EREAHRUNG NACH AUS?

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert im Unternehmen, das kann man sehen. Auch das faire Miteinander ist eine Stärke von Energiequelle und zeigt sich zum Teil in der langen Betriebszugehörigkeit der Mitarbeitenden. Bei meinen Ansprechpartner\*innen spüre ich zudem immer wieder, dass Teamgeist, Förderung der Mitarbeitenden und offene Kommunikation gelebte Werte im Unternehmen sind. Das schätze ich sehr – nicht zuletzt wegen vieler Überschneidungen mit unseren eigenen Werten.

#### WO SEHEN SIE DIE DERZEIT GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN DER ENERGIEBRANCHE?

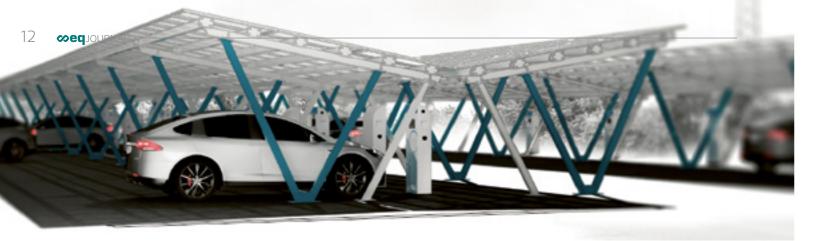
Es geht darum, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern, sich bei Zulieferern breiter aufzustellen und die Lieferketten zu stabilisieren. Zudem ist eine ausreichende Kapitalkraft am Markt elementar, um das geplante Wachstum der Erneuerbaren Energien umzusetzen. Denn der zeitnahe Ausbau der Erneuerbaren Energien und die Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes stehen ganz oben auf der Agenda. Allerdings dürfen wir einen Faktor nicht vergessen: Die Energiewende wird nur dann ein Erfolg, wenn wir die Akzeptanz und Unterstützung der Bevölkerung gewinnen.

#### WAS SCHÄTZEN SIE AN DER ZUSAMMENARBEIT MIT ENERGIEQUELLE?

Das offene und faire Miteinander. Wenn ich ein Anliegen habe, kann ich sicher sein, dass es ernstgenommen wird. Alle Ansprechpartner\*innen bei Energiequelle versuchen, konstruktiv Lösungen zu finden. Das gilt für meine direkten Kontakte bis hin zum geschäftsführenden Gesellschafter und Entrepreneur Michael Raschemann, der mit seinen innovativen Ideen und Konzepten sowie seiner Expertise das Unternehmen exzellent aufgebaut und am Markt nachhaltig etabliert hat.

#### WAS WOLLTEN SIE ENERGIEQUELLE SCHON IMMER SAGEN?

Vielen Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wissen, was diese echte Partnerschaft bedeutet und freuen uns auf die kommenden Projekte.



## **Erste Ladeparkprojekte** für Wohn- und Gewerbequartiere

Die Abteilung Geschäftsentwicklung der Energiequelle entwickelt aktuell fünf große Ladeinfrastrukturprojekte für Elektrofahrzeuge in Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Speziell für Wohnquartiere wurde im Jahr 2021 über das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) ein rechtlicher Rahmen für den Aufbau gebäudeintegrierter Lade- und Leitungsinfrastruktur geschaffen. Dieser schreibt unter anderem vor, dass neu gebaute sowie renovierte Wohn- und Nichtwohngebäude, mit einer bestimmten PKW-Stellplatzanzahl für Ladestationen vorgerüstet oder sogar mit Ladestationen ausgerüstet werden müssen.



Die große Herausforderung dabei sind die Netzanschlusskapazität sowie die Abrechnung des Ladestroms für die jeweiligen Nutzer\*innen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, projektieren wir intelligente und hochverfügbare Systemlösungen, die mit einem dynamischen Lastmanagement den Netzanschluss entlasten und zudem über eine RFID-Erkennung die nutzenbasierte Autorisierung und Abrechnung ermöglichen. In Verbindung mit dezentralen Energieerzeugungsanlagen, kombiniert mit Stromspeicherlösungen, reduzieren wir den Strombezug aus dem Netz und ermöglichen den Nutzenden einen sauberen, wirtschaftlichen und lokal erzeugten Ladestrom.

Mit dem Einstieg in die Projektierung und Betriebsführung von Ladeinfrastrukturprojekten setzen wir unseren eigenen Unternehmenskurs konsequent fort. Schon heute fahren mehr als zwei Drittel unserer Kolleg\*innen voll- oder mindestens teilelektrische Betriebsfahrzeuge. An unserem Standort in Kallinchen betreiben wir einen großen Ladepark mit 43 Ladepunkten. Neben der Bereitstellung von Ladestrom für die Mitarbeitenden dient der Ladepark als eine Art Reallabor für die fortlaufende Erprobung innovativer und bedarfsgerechter Systemlösungen. Um der steigenden Anfragesituation und neuen Produktherausforderungen gerecht zu werden, werden unser Projektteam und das Netzwerk unserer Partner\*innen kontinuierlich ausgebaut.

## Messen & **Auftritte**

2022 war ein intensives Messe- und Veranstaltungsjahr. Neben diversen Branchentagen, auf denen wir vertreten waren, war vor allem die WindEnergy in Hamburg ein langersehnter Termin. Die Weltleitmesse der Windenergiebranche konnte endlich wieder in alter Form stattfinden und hat die Akteur\*innen nach dem Corona-Ausfall wieder näher zusammenbringen können. Auf unserem papierlosen Stand, der ganz im Zeichen unseres 25-jährigen Jubiläums stand, erwarteten wir die Gäste mit einem Modellbau zu unserem Referenzkraftwerk in der Lausitz, ließen die Besuchenden bei unserem Gewinnspiel den "Heißen Draht" spielen, sorgten mit Softeis für hohen Andrang und feierten gemeinsam mit Partner\*innen auf unserer großen Standparty. Bei Snacks, Getränken und Musik haben wir unser Jubiläum und die erfolgreiche Messe bis Mitternacht gefeiert.

Weiterhin waren wir auf der MeLa, der Mecklenburgischen Landwirtschaftsausstellung, der Tarmstedter Ausstellung sowie der Energy Decentral (Teil der Euro-Tier, Europas größter Landwirtschaftsmesse). Hier konnten die Besuchenden mir einer Virtual-Reality-Brille eine Windenergieanlage besteigen und sich am Stand erkundigen, ob ihre Fläche für Windenergie oder Photovoltaik geeignet ist. Wir hatten viele interessante Gespräche und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Messen!

Im Oktober konnten wir unseren Geschäftsführer Michael Raschemann im Fernsehen bewundern. Er war zu Gast in der Politik-Show von Pro 7 zum Thema Klimawandel und Energiepreise. Er durfte von Feldheim berichten, dem energieautarken Dorf, das wir gemeinsam mit Partner\*innen in Brandenburg errichtet haben und das aufgrund seiner Unabhängigkeit und des eigenen Stromnetzes keine Auswirkungen der steigenden Energiekosten spürt. Im anschließenden Austausch kam Michael Raschemann noch mit Claudia Kemfert, Katrin Goering-Eckardt, Kevin Kühnert und Moderatorin Linda Zervakis ins Gespräch. Ein großer Abend für ihn und uns!









## **WIR GRATULIEREN**

## 20 JAHRE BEI ENERGIEQUELLE



Manuel Zimmermann feierte am 1. Oktober 2022 sein 20-jähriges Betriebsjubiläum. Begonnen hat er bei uns als Mitarbeiter der Betriebsführung, später wechselte er als Parkverantwortlicher in den Innendienst und wurde dann Regionalleiter. Im Jahr 2019 übernahm er die Region Nord-Ost und baute in den letzten Jahren weitere Betriebsführungs-Standorte auf. Vielen Dank für Dein Engagement, Deine Loyalität und Deine stets verlässliche Arbeit! Wir wünschen Dir alles Gute und sind sehr froh, Dich im Energiequelle-Team zu haben.



Nicole Lafin ist seit dem 7. Oktober 2002 im Team von Energiequelle. Nach ihrer Ausbildung als Bürokauffrau startete sie bei uns in der technischen Betriebsführung und übernahm bald die wichtige Rolle der "guten Fee" der Abteilung. Anfang 2011 wechselte sie in die Kundenbetreuung und sorgt seitdem mit ihrer liebevollen Art für zufriedene Kund\*innen rund und um den Betrieb ihrer Anlagen. Herzlichen Dank für Deinen Einsatz und Deine immer vorbildliche Arbeit! Wir wünschen Dir nur das Beste und freuen uns sehr, dass Du da bist.



Uta Müller ist seit dem 1. November 2002 als Assistentin bei Energiequelle tätig. Fast 20 Jahre lang betreute Uta mit großer Leidenschaft und großem Herzen die gesamte "Projekt-Familie" am Hauptstandort in Kallinchen. Seit 2022 ist sie nun die gute Seele des Teams der Geschäftsentwicklung. Uta bastelt, dekoriert, ist kreativ und gut organisiert. So ist Uta bei jedem Event eine tatkräftige und zuverlässige Unterstützung. Liebe Uta, wir bedanken uns sehr für dein stetiges Engagement und freuen uns auf viele weitere Jahre mit Dir!

## 15 JAHRE BEI ENERGIEQUELLE



**DANIEL WIECZOREK**Spezialist Anlagenmanagement
1. Oktober 2007



MARCO GEISS
Teamleiter BF-Management
1. Oktober 2007



**CHRISTIANE HOLSTEIN**Senior Spezialistin Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
1. Oktober 2007



JAN SCHROBSDORFF
Projektleiter

#### Blick hinter die Kulissen

Unser Kollege Jan aus Bremen genießt unsere Hochachtung. Obwohl er seit dem letzten Jahr bereits vierfacher Papa ist, läuft er regelmäßig bei Extremläufen mit. So joggt er 1x jährlich beim Ultramarathon 80 Kilometer durch den Harz und organisiert den Bremer KSBU-Lauf, bei dem man 6,7 Kilometer in einer Stunde laufen muss und so lange weiterläuft, bis dies nicht mehr geschafft wird. Jan ist dabei auf wahnsinnige 12 Runden = 80,4 Kilometer gekommen. So viel Durchhaltevermögen ist als Projektleiter natürlich von Vorteil. Daher: Weiter so!







#### **Energiequelle GmbH**

#### Hauptsitz Kallinchen nahe Berlin

Hauptstraße 44 15806 Zossen OT Kallinchen T+49 33769 871 0

#### Bremen

Heriwardstraße 15 28759 Bremen T+49 421 626 769 0

#### und viele weitere Standorte

www.energiequelle.de info@energiequelle.de



#### **Standorte in Deutschland**

Energiequelle GmbH

01 | Kallinchen (Head Office)

02 | Bremen

**03** | Berlin

**04** | Erfurt

05 | Oldenburg

**06** | Rostock

**07** | Magdeburg

08 | Penzing 09 | Dresden

10 | Putlitz

11 | Wiesbaden

12 | Spremberg

13 | Hannover

14 | Luckenwalde

15 | Leipzig

**16** | Guntersblum

#### Standorte in Frankreich

P&T Technology

17 | Rennes

18 | Bordeaux

19 Dijon

#### **Standort in Finnland**

Energiequelle Oy

20 | Helsinki

#### Standort in Polen

Energiequelle Sp. z o. o.

21 | Posen